

Searchgold Resources Inc.: Update zum Mandiana Projekt, Guinea

28.11.2007 | [DGAP](#)

Update zum Mandiana Projekt, Guinea: Geologische Charakterisierung der mineralisierten Scherung von N'Diambaye und neue Goldanomalie bei Fadaninda

Montreal, Kanada, 28. November 2007 - SearchGold Resources Inc. (TSXV: RSG, FSE: S1O) freut sich, die Explorationsergebnisse der neuesten Untersuchungen an ihrem Mandiana-Goldprojekt im westafrikanischen Guinea bekannt geben zu können.

Die vor kurzem durchgeföhrten Arbeiten verfolgten zwei Ziele:

1. Detaillierte Übertagearbeiten bei N'Diambaye.
2. Abschluss der sich über die Liegenschaft erstreckenden Termitenhügelbeprobung und detaillierte Nachuntersuchung.

Detaillierte Neuigkeiten zu diesen Arbeiten finden Sie in der vorliegenden Pressemitteilung und als Übersicht über das derzeit an der Liegenschaft im Gang befindliche Programm. Bitte beachten Sie die beiden beigefügten Abbildungen oder besuchen Sie die Website: <http://www.searchgold.ca> für die Lage der zuletzt durchgeföhrten Arbeiten.

Übertagearbeit bei N'Diambaye

SearchGold hat im April 2007 die durch Counterflush-Bohren gemachte Entdeckung der N'Diambaye-Nord-Süd-Zone bekannt gegeben, einer von Norden nach Süden verlaufenden mineralisierten Struktur, die über 400 m gefunden wurde und hochgradige Abschnitte von bis zu 12,23 g/t Au über 22 m in einer Tiefe von 50 bis 72 m (Bohrloch NDI-02) beherbergt.

Eine detaillierte geologische Karte im Maßstab 1:2000 wurde für die N'Diambaye-Nord-Süd-Zone und ihre nördliche Ausdehnung erstellt. Zwei wesentliche gesteinskundliche Merkmale wurden erfasst: Eine vulkanoklastische Gruppe in einem Quarzkristalltuff und feldspatführenden Fein-tuffen sowie eine Sedimentgruppe, die detritisches, terrigenes Gestein wie Arkose, Sandstein, Siltstein und Phyllit beherbergt.

Grabungsarbeiten führten zur Entdeckung der nördlichen Ausdehnung der N'Diambaye-Nord-Süd-Zone in der vulkanoklastischen Formation. Wie in der Pressemitteilung vom 16. April 2007 erklärt, wurde direkt über der Gold führenden Struktur auf der Ebene der mineralisierten Bohrlöcher kein Ausbiss gefunden. Da außerdem das lateritische Profil in diesem Gebiet zu dick ist, konnten keine Grabungen direkt am Oberflächenausbiss des mineralisierten Abschnitts von Bohrloch NDI-02 durchgeföhr werden. Sieben Gräben von insgesamt 545 m wurden daher am nördlichen Ausläufer gegraben, wo sich eine wichtige Ausbisszone befindet.

Eine 15 m breite, verkieselte Abbruchzone ergab einen anomalen Wert von 100 Teilen pro Milliarde Au ca. 850 m nördlich von Bohrloch NDI-02. Diese Abbruchzone wird als nördlicher Ausläufer der Nord-Süd-Zone von N'Diambaye interpretiert. Zwei subparallele Abbruchzonen von 5 m Breite ergaben Abschnitte mit 190 Teilen pro Milliarde Au über 2 m und 1914 Teile pro Milliarde Au über 1 m im ersten Fall und 260 Teile pro Milliarde Au über 2 m und 1860 Teile pro Milliarde Au über 1 m im zweiten. (Hinweis: 1000 Teile pro Milliarde Au entspricht 1 g/t Au).

Die Goldmineralisierung scheint von in Nord-Süd-Richtung verlaufenden, westlich einfallenden Abbruchzonen beherbergt zu werden, die in Kneifaltenzonen in einer Umgebung aus vulkanoklastischen Gestein in Kontakt mit den präkambrischen, turbiditischen Sedimentationsfolgen liegen.

Untersuchung der Termitenhügel

Eine regionale, geochemische Beprobung der Termitenhügel auf der gesamten Mandiana-Liegenschaft wurde durchgeföhr und führte zur Entdeckung von 10 neuen Zielen. Ihre detaillierte Nachuntersuchung

führte zur Entdeckung der Fadaninda-Goldanomalie; einer starken geo-chemischen Anomalie im Südteil der Liegenschaft. Sie zeigt eine Ausrichtung von 330°, eine Länge von ca. 500 m und eine Breite von bis zu 75 m. Diese Anomalie wird auf der Ebene von +50 Teile pro Milliarde eingeordnet, besitzt einen Durchschnittsgehalt von 190 Teilen pro Milliarde, mit einem Höchstwert von 1960 Teile pro Milliarde. Sie verläuft entlang zahl-reicher alter Kleinstgoldgruben. Sie befindet sich in einer geologischen Umgebung, die der von N'Diambaye ähnelt, mit Quarzkristalltuffen. Die Ergebnisse der Kontrollproben in dem Gebiet bestätigten die Anomalie und ihre nördliche Ausdehnung.

Momentane Arbeiten

Zur Nachuntersuchung dieser vor kurzem durchgeföhrten Übertagearbeiten und zur Vorbereitung der nächsten Phase hat SearchGold mit Terratec Geophysical Services einen Vertrag über die Durchführung einer luftgestützten geophysikalischen Untersuchung der Mandiana-Region und insbesondere über geophysikalische Untersuchungen am Boden bei N'Diambaye und Fadaninda abgeschlossen. An diesen beiden Zielen werden Gradient Arrays durchgeföhr, während bei N'Diambaye zusätzlich Profile von hochauflösenden induzierten Polarisationen (HIRIP-Profile) erstellt werden. Beide Untersuchungsarten basieren auf dem Prinzip der induzierten Polarisation und wurden von Terratec erfolgreich bei anderen Goldzielen im präkambrischen Schild einge-setzt. Die Instrumente und die Crew sind auf dem Weg, und die Streckenvorbereitungsarbeiten des SearchGold-Teams im Feld sind bereits nahezu abgeschlossen.

Probenanalyse / Qualitätssicherung/-kontrolle

Die Gräben werden unter der Aufsicht eines erfahrenen Geologen beprobt, und es werden 2-kg-Proben aus Furchen in der Grabenwand genommen, idealerweise 50 cm ab Grabenboden (angepasst für Saprolithproben) in Abständen von 1,00 m, gemäß der gesteinkundlichen Erkenntnisse, ohne 1,30 m zu über- oder 0,30 m zu unterschreiten. Bei der Termitenhügel-beprobung werden Proben von 1 kg von jedem Termitenhügel genommen, diese werden vor Ort homogenisiert und dann ins Labor geschickt.

Ein strenges Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm umfasst die stichprobenartige Einbeziehung von Vergleichs-, Gegen- und Blindwertproben bei der Probenahme. Die Proben werden zur Analyse durch Bottle-Roll-Cyanisierung am pulverisierten Material zum Abilab-Labor in Ougadougou, Burkina Faso, geschickt. Die Probenvorbereitung und das Analyseverfahren umfassen die Pulverisierung der gesamten Probe sowie das anschließende Vierteln, um eine repräsentative 1-kg-Probe für Grabenproben und eine 500-g-Probe für Termitenhügelproben zu erhalten. Alle Proben werden einer 24-stündigen Bottle-Roll-Cyanisierung unterzogen. In den Fällen, in denen die Bottle-Roll-Cyanisierung Ergebnisse von > 2 g/t Au liefert, wird eine pyro-metallurgische Untersuchung an dem Feinmaterial durchgeföhr und der Head Grade neu be-rechnet.

Eine Gegenprobe von jeder zwanzigsten Probe wird zur Kontrolle des Untersuchungsverfahrens durch ein zweites Labor an das SGS-Labor in Siguiri, Guinea, geschickt.

Das Programm unterliegt der Aufsicht von Herrn Moussa Keita, Ph.D, P.Geol., in Kooperation mit Herrn Pierre Lalande, P. Geol. und früherer IAMGold-Chefgeologe, der sich die letzten beiden Jahrzehnte mit Goldprojekten in den tropischen Gebieten im präkambrischen Gestein von West-afrika beschäftigt hat. Philippe Giaro, P.Geol., Präsident und CEO von SearchGold Resources Inc. und qualifizierter Fachmann von SearchGold, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

SearchGold Resources Inc.

SearchGold Resources ist eine Bergbaugesellschaft mit Sitz in Kanada, die sich hauptsächlich damit beschäftigt, Goldlagerstätten in Afrika zu prüfen, zu untersuchen und zu erschließen. Die in 2006 gewählte Expansionsstrategie war die Vorbereitungsstufe für die Entwicklung der Gesellschaft 2007, dank verstärkter Aktivitäten an fortgeschrittenen Projekten, einer neuen Akquisition und der Segmentierung ihrer Aktivitäten zur Freisetzung von Shareholder Value. SearchGolds Diamantlagerstätten wurden gemeinsam mit Mano River Resources Inc. neu organisiert, um ein integriertes Unternehmen namens Stellar Diamonds Limited zu gründen, an dem SearchGold 2,7 Millionen Aktien hält. Die kanadischen Goldvorkommen von SearchGold wurden durch die Gründung der Golden Share Mining Corporation neu organisiert, die vor kurzem einen vorläufigen Emissionsprospekt für ein erstes öffentliches Zeichnungsangebot eingereicht hat. SearchGold beabsichtigt an seine Aktionäre anlässlich der Golden Share-Gründung eine Dividende auszuschütten.

Weitere Informationen zu SearchGold:

Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://www.searchgold.ca>, oder senden Sie zur Eintragung in die

E-Mailliste von Searchgold bitte eine E-Mail an info@searchgold.ca (englisch) oder S1O@ir-services.de (deutsch).

Im Namen des Vorstandes

Philip Giaro, Präsident
SearchGold Resources

Kontakt Deutschland

Value Relations GmbH
Gartenstrasse 46
60596 Frankfurt
E-Mail: S1O@ir-services.de
Tel.: 069/959246-11

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/1801-Searchgold-Resources-Inc.-~Update-zum-Mandiana-Projekt-Guinea.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).